

## Um was geht es?

Der Wasserkreislauf soll möglichst kleinräumig erhalten oder wiederhergestellt werden. Das Regenwasser soll auf Flachdächern, in Gräben und Mulden zurückgehalten und dosiert zur Versickerung, Pflanzenaufnahme und Verdunstung gebracht werden. Gemäss AWEL Richtlinie und Praxishilfe Regenwasserbewirtschaftung dürfen maximal 15 % des Jahresniederschlags von einer Liegenschaft abgeleitet werden.

## Warum ist das wichtig?

Starkniederschläge werden in Zukunft häufiger. Diese können zur Überlastung des Kanalnetzes und somit zu Überflutungen von Strassen und Grundstücken führen. Zudem belastet das Niederschlagswasser die ARA (Abwasserreinigungsanlage) unnötig, was zusätzliche Kosten verursacht. Durch das Versickern oder zurückhalten von Regenwasser wird das Kanalnetz entlastet und die Reinigungskosten für Abwasser sinken. Zudem wird wertvolles Grundwasser angereichert. Gleichzeitig nehmen Hitze- und Dürreperioden zu. Im Sommer erhitzen sich Strassen, Plätze und Fassaden auf bis zu 70 °C. Unter dem Hitzestau leiden Mensch und Natur gleichermaßen. Wird mehr Regenwasser lokal versickert oder verdunstet, wirkt sich das positiv auf das Mikroklima aus und führt zu weniger Trockenheit

## Zusammengefasst:

- Spart Geld
- Mindert Hitze
- Entlastet ARA
- Reichert Grundwasser an
- Entlastet Kanalisation
- Vermindert Hochwassergefahr

## Was kann ich tun?

Vielleicht steht bei Ihnen ein Neu- oder Umbau, eine Sanierung oder eine Gartenumgestaltung an. Dann können Sie das Thema „Regenwassermanagement“ früh in Ihre Planung aufnehmen und mit geringem Aufwand lokale Versickerungs- oder Rückhaltungsmöglichkeiten umsetzen, indem Sie:

- Möglichst viel Grünfläche schaffen
- Sickerfähige Beläge wählen
- Versiegelte Flächen in Grünflächen entwässern
- Mit Mulden und Gräben oberflächliche Versickerungs- und Rückhaltungsmöglichkeiten schaffen
- Regenwasser auf Flachdächern und in Mulden und Gräben zurückhalten
- Ihr Regenwasser für die Bewässerung verwenden
- Regenwasser als Gestaltungselement nutzen

Bei Neubauten und weiteren bewilligungspflichtigen Bauvorhaben ist die Realisierung von «Schwammstadt-Massnahmen» ein «Muss» und nicht nur ein «Kann». Die Mindestanforderung Jahresabflussbeiwert  $\Psi_a \leq 15\%$  oder eine gebietspezifische Anforderung muss eingehalten werden.

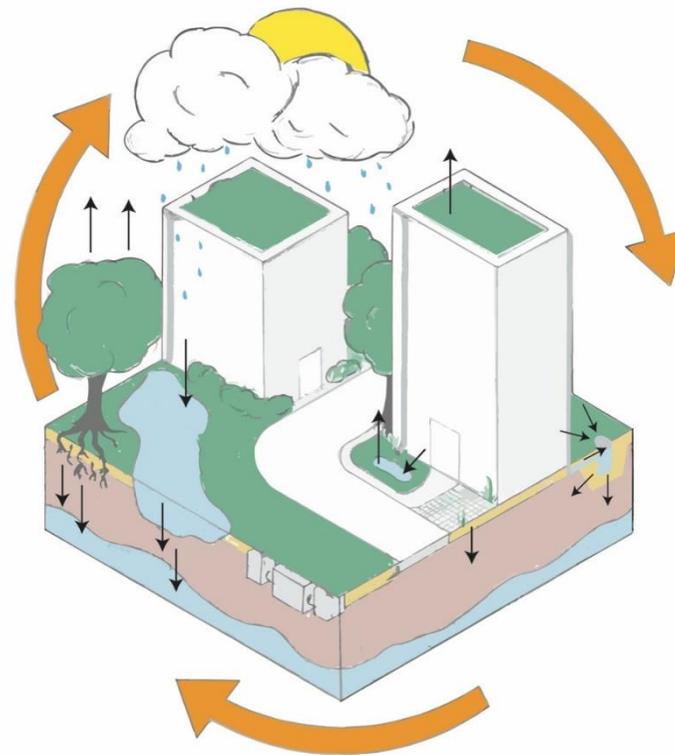
## Was sind meine Vorteile?

Nebst den oben genannten Vorteilen kann sich ein cleverer Umgang mit Regenwasser in Zukunft finanziell für Sie auszahlen. Die Abwassergebühren werden in Zukunft verursachergerecht aufgeteilt. Wer weniger Regenwasser ableitet, wird auch weniger Gebühren zahlen müssen.

# Merkblatt Regenwasser



Wie sich der Wasserkreislauf auch auf Ihrem Grundstück schliesst.



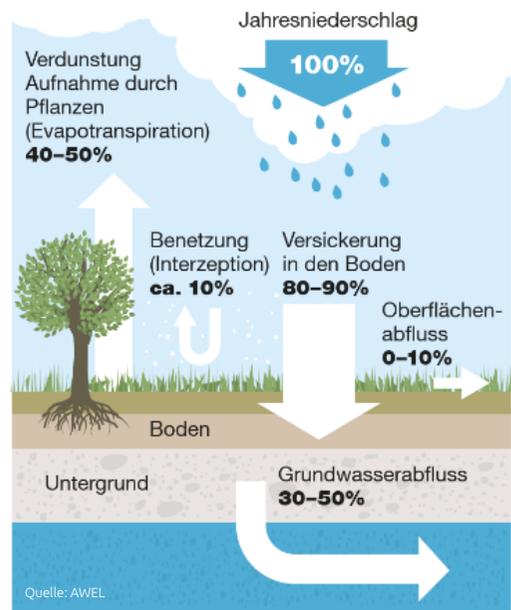
## Wo finde ich Informationen?

Auf der Website [www.weiningen.ch](http://www.weiningen.ch) Dienstleistung Regenwasser oder lesen Sie den QR Code auf der rechten Seite ein.



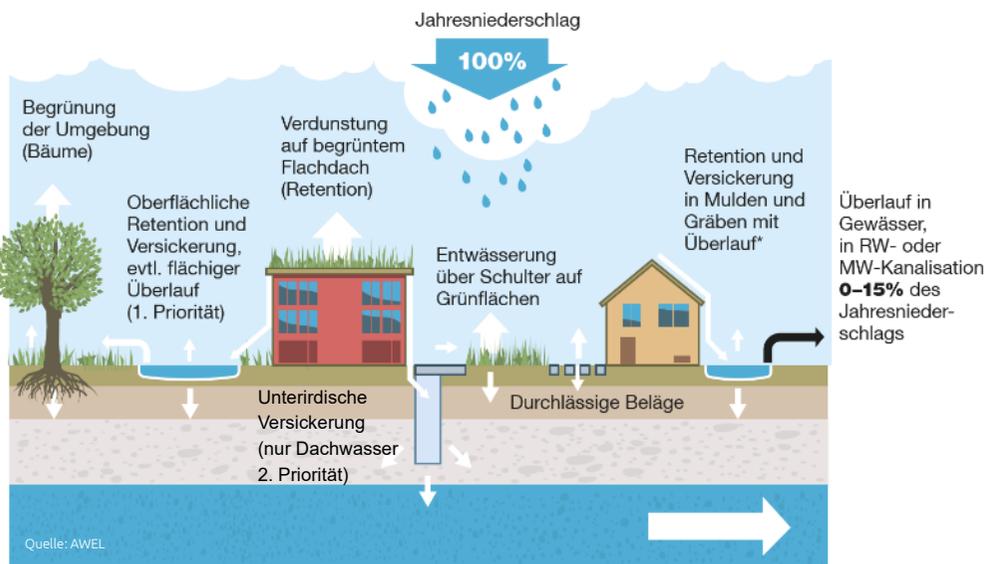
# So geht Wassermanagement heute!

## Natürlicher Wasserhaushalt einer Wiese



Möglichst viel anfallendes Regen- bzw. Oberflächenwasser auf dem eigenen Grundstück rückhalten, verdunsten und versickern.

## Anzustrebender Wasserhaushalt einer Liegenschaft/Siedlung



\*Überlauf oberirdisch sichtbar



### Flachdächer begrünen

Geeigneter Dachaufbau kann Regenwasser weitgehend zurückhalten, sodass es von Pflanzen aufgenommen und verdunstet kann. Daraus ergibt sich auch ein Kühlungseffekt für das Gebäude.



### Rückhaltung / Retention

Bei schlechter Sickerfähigkeit des Untergrundes kann das Regenabwasser auf Flachdächern, Mulden und Gräben zurückgehalten und in oberflächlichen Mulden langsam zur Versickerung gebracht werden. So versickert immer noch ein grosser Anteil des Jahresniederschlags. Bei Starkregen ist ein oberirdisch sichtbarer Überlauf in die Kanalisation zulässig.



### Begrünung der Umgebung

Freiflächen sollen möglichst viel Grün aufweisen, damit möglichst viel Wasser von Pflanzen aufgenommen und verdunstet kann. Die Begrünung sorgt zudem für ein gutes Mikroklima während heisser Tage. Überschüssiges Wasser kann im Boden versickern und fördert so die Grundwasseranreicherung.



### Durchlässige Beläge

Nicht alle Verkehrsflächen wie Wege, Parkplätze, usw. erfordern einen dichten Belag. Viele dieser Flächen können durchlässig gestaltet werden. So versickert bereits ein Teil des Regenabwassers vor Ort.



### Lokal Versickern

Das Regenabwasser von befestigten und bebauten Flächen ist grundsätzlich möglichst nahe beim Ort, wo es anfällt, zur Versickerung zu bringen. Wenn das Regenabwasser von Dächern bei jedem Fallrohr zur Versickerung gebracht wird, kann auf die Erstellung von Leitungen und Schächten verzichtet werden. Das spart Geld.



### Regenwasser nutzen

Das Regenwasser von Dächern kann mit einer einfachen Klappe im Fallrohr in einem Fass gesammelt und für die Gartenbewässerung genutzt werden.



### Entwässerung über die Schulter

Das Regenabwasser von befestigten Flächen ist über die Schulter über den angrenzenden Böschungs- oder Grünstreifen flächig versickern zu lassen. Dafür kann auf Einlaufschächte und Rinnen verzichtet werden.



### Gestaltungselement

Gestaltungselemente wie Teiche, Biotope oder Spielplätze lassen sich oft mit dem Regenwassermanagement kombinieren indem sie auch als Retention verwendet werden. Das oberflächlich über Rinnen und Mulden abfließende Wasser kann ebenfalls zur Umgebungsgestaltung verwendet werden